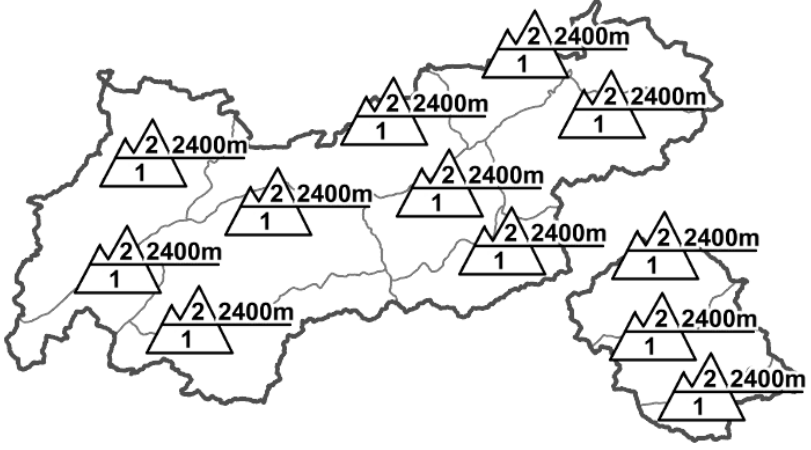






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.04.2005 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Hochalpin verbreitet mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten herrscht unverändert verbreitet mäßige, in tiefen Lagen aufgrund der Schneearmut geringe Lawinengefahr. Gefahrenstellen sind vor allem in Höhenlagen oberhalb etwa 2400m in sehr steilen kammnahen Hängen in Form von kürzlich gebildeten Triebsschneeanisammlungen vorhanden. Dabei steigt die Auslösewahrscheinlichkeit dieser Triebsschneeanisammlungen aufgrund deren schlechteren Verbindung mit zunehmender Seehöhe etwas an. Vorsicht ist weiterhin in sehr steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2400m angebracht. Dort kann in schneeärmeren Bereichen insbesondere durch große Zusatzbelastung das bodennahe Schwimmschneefundament gestört und somit Lawinen ausgelöst werden. Je nach Sonneneinstrahlung werden auch heute noch aus extrem steilen Einzugsgebieten vereinzelt Lockerschneelawinen abgehen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In tiefen Lagen ist es häufig aper, unterhalb der Waldgrenze gibt es nur mehr selten eine zusammenhängende Schneedecke. Darüber wurde die Schneedecke durch den Temperatur- und Strahlungseinfluss der vergangenen Tage von der Oberfläche her zunehmend durchfeuchtet. Aufgrund der meist bewölkten Nacht konnte sich die Schneedecke oberflächlich nur gering verfestigen. An der Schneesoberfläche findet man deshalb am frühen Vormittag meist einen dünnen, brüchigen Schmelzharschdeckel, der im Tagesverlauf rasch aufgeweicht wird. Der Schneedeckenaufbau ist in Oberflächennähe durch einen Wechsel von dünnen Schmelzharschdeckeln und weicheren Schichten gekennzeichnet. Oberhalb etwa 2400m ist in sehr steilen schattseitigen Hängen weiterhin ein hohlraumreiches Schwimmschneefundament vorhanden. Sowohl die erwähnten Schmelzharschdeckel als auch dieses Fundament kommen dabei als mögliche Gleitflächen für Schneebrettlawinen in Frage.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute zieht ein schwacher Frontenausläufer über Tirol. Am Wochenende wird es unter Hochdruckeinfluss aufgelockert bewölkt bei frühlommerlichen Temperaturen. Die Sichtverhältnisse sind heute durch dichte Wolken etwas diffus und höhere Gipfel können auch im Nebel stecken. Am Nachmittag wird es zwischen den Lechtaler Alpen, dem westlichen Hauptkamm und der Ortlergruppe schon recht freundlich, nach Osten zu aber noch Wolken und ein paar Schauer. Temperatur in 2000m 8 Grad, in 3000m 0 Grad. Mäßiger bis schwacher Nordwestwind.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Situation

Patrick Nairz